

Beteiligte Einrichtungen

Februar 2018 bis Oktober 2021

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Passau

Die am Projekt beteiligten Lehrstühle für Marketing und Innovation, Marketing und Services sowie Statistik verfügen über eine breite Wissensbasis in den Bereichen Digitales Marketing, Dienstleistungsinnovationen, Digitale Geschäftsprozesse, Multi-Channel-Vertrieb und Pricing.

Centrum für Marktforschung, Universität Passau

Das Centrum für Marktforschung ist ein Forschungsinstitut der Universität Passau. Es bietet in zahlreichen Themenfeldern eine professionelle, wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Begleitung und Umsetzung von empirischen Forschungsprojekten.

Finanzierung

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union im Rahmen des Programmziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" Bayern 2014-2020

Kontakt

Christina Haderer
Universität Passau
Centrum für Marktforschung
Tel.: 0851/509-2172
E-Mail: christina.haderer@uni-passau.de
www.digional.de

Impressum:

Universität Passau, Centrum für Marktforschung, Innstraße 41, 94032 Passau,
Tel.: +49 (0) 851/509-2431, marktforschung@uni-passau.de, www.cfm.uni-passau.de

Universität Passau, Lehrstuhl für Marketing und Innovation, Innstraße 41, 94032 Passau,
Tel.: +49 (0) 851/509-2421, sekretariat.schumann@uni-passau.de, www.wiwi.uni-passau.de/marketing-innovation

Universität Passau, Lehrstuhl für Marketing und Services, Innstraße 41, 94032 Passau,
Tel.: +49(0)851/509-3261, marketing-services@uni-passau.de, www.wiwi.uni-passau.de/marketing-services

Universität Passau, Lehrstuhl für Statistik, Innstraße 41, 94032 Passau,
Tel.: +49 (0) 851/ 509-2561 , statistik@uni-passau.de, www.wiwi.uni-passau.de/statistik



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung





Projekt zur **Stärkung des regionalen stationären Handels** durch angepasste **Digitalisierung**

Die mehrjährige Laufzeit von DIGIONAL unterteilt sich in vier Phasen:

- 1 Analyse des Status Quo und des Bedarfs im stationären Handel im Bereich der Digitalisierung; Vergleich der Ergebnisse mit anderen Regionen und in der Forschung bekannten Ansätzen
- 2 Netzwerkaufbau aus Händlern und weiteren Partnern
- 3 Experimentelle Umsetzung angepasster Strategien und Technologien sowie Analyse eingesetzter Maßnahmen und deren Wirkung
- 4 Ausarbeitung von Leitfäden, Handlungsempfehlungen und Schulungsangeboten für einen nachhaltigen Technologietransfer

Hintergrund

Für die Region Niederbayern hat der Handel eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung. Die regional agierenden Unternehmen stehen jedoch durch eine Verdichtung der Einzelhandelsstrukturen hin zu den städtischen Ballungsgebieten sowie die stetig steigenden Umsätze des Online-Handels einem zunehmenden Wettbewerbsdruck gegenüber. Große Handelskonzerne schöpfen die Potenziale der Digitalisierung deutlich besser aus als KMUs. Regionale Händler stehen somit vor der großen Herausforderung der Digitalisierung.



Ziel des Projekts

Ziel des Projektes ist die Stärkung des stationären Handels mit Fokus auf KMUs in Niederbayern. Hierzu sollen Unterstützungsstrukturen geschaffen werden, um geeignete Digitalisierungsstrategien zu entwickeln und Technologien zu implementieren. Außerdem werden Händler beim Aufbau eines Mehrkanalsystems begleitet und Möglichkeiten der Digitalisierung zur Optimierung von Geschäftsprozessen vorgestellt und umgesetzt.

Zielgruppe des Projekts

Kernzielgruppe von DIGIONAL sind KMUs in Niederbayern. Als KMUs gelten Unternehmen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.

Mehrwert für Unternehmen

Ziel des Projektes ist eine nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMUs der Region durch:

- Unterstützung und Begleitung bei der Implementierung und Anpassung digitaler Maßnahmen im Geschäftsbereich
- Bereitstellung umfassender Händler- und Kundenanalysen
- Empfehlungen für individuelle Handlungs- und Verbesserungsmöglichkeiten
- Aufzeigen potentieller Wege hin zu einer Digitalisierung des eigenen Unternehmens

Verwertung der Ergebnisse

Alle Projektergebnisse werden aufbereitet und auf der Plattform www.digional.de öffentlich zugänglich gemacht.

